

## MINT Jungen sind besser. Mädchen auch!

Liebe Teilnehmerinnen, liebe Teilnehmer,

qualifizierter Nachwuchs in technischen Berufsfeldern ist eine Voraussetzung, um die Zukunftsfähigkeit unseres Landes zu sichern. Bis zum Jahr 2013 werden deutschlandweit 85.000 Ingenieure und 70.000 Naturwissenschaftler aus dem aktiven Berufsleben ausscheiden, doch schon heute kann der Bedarf an Nachwuchskräften in den sogenannten MINT-Berufen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) nicht gedeckt werden. Es herrscht nicht nur Mangel an weiblichen Nachwuchskräften – beide Geschlechter nutzen ihr Potenzial zu wenig. Stehen MINT-Fächer und -berufe bald vor dem Aus?

Diskutieren Sie mit bei den zentralen Fragen dieser Veranstaltung:

- Wie können Schulen, Hochschulen und Unternehmen zusammenarbeiten, um Interesse an MINT-Fächern und -Berufen zu wecken und zu fördern?
- Wie (und ab welchem Alter) kann man Schülerinnen und Schüler bzw. angehende Studierende für MINT-Fächer begeistern?
- Ist eine geschlechterspezifische Ansprache und Förderung von Mädchen/Frauen und Jungen/Männern in den MINT-Fächern und -Berufen notwendig?
- Wie kann Schülern und Schülerinnen bzw. Studierenden ein realistisches Bild der MINT-Berufswelt vermittelt werden?

Die Fachtagung bietet die Möglichkeit, sich in Vorträgen zu informieren und in Foren zu diskutieren.

Wir freuen uns auf Sie, Ihre Fragen und Erfahrungen!

## Tagungsprogramm

9:30	Unser <b>Empfang</b> öffnet für Sie
<b>10:00</b>	<b>Begrüßung und Tagungseröffnung</b> Dr. Werner Widuckel, Vorstand AUDI AG Staatsministerin Christine Haderthauer, Bayerische Staatsministerin für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen
10:30	<b>MINT-Fächer – Interesse wecken und fördern</b> Dr. Corinna Steber, Verena Schurt, Zentralinstitut für didaktische Forschung und Lehre, Universität Augsburg
11:30	<b>Nachwuchskräfte gesucht – Marketing für Unternehmen</b> Dr. Christof Prechtel, BayME, VBM Johann Wild, AUDI AG
12:30	Mittagspause im Betriebsrestaurant
<b>13:30</b>	<b>Foren</b> (parallel moderierte Foren) <b>Begeisterung für MINT in der Schule fördern Erfolgsbeispiele aus Schulen</b> Günter Tauber, Dr. Franz-Bogner-Hauptschule Selb Markus Hösl-Liebig, Walter-Mohr-Realschule Traunreut Manuela Kürzinger, Elisabeth Lindauer, Apian-Gymnasium Ingolstadt <b>Begeisterung für MINT im Studium vertiefen Erfolgsbeispiele aus Hochschulen</b> N.N., LMU München – angefragt Magdalena Fremdling, Hochschule Neu Ulm, "Bayern Mentoring" – Förderprogramm für Frauen in MINT-Studiengängen Eva Viehoff, Nationaler Pakt für Frauen in MINT-Berufen „Komm mach MINT“ <b>Begeisterung für MINT zum Beruf machen Erfolgsbeispiele aus Unternehmen</b> Bernhard Kremmer, Berater für akademische Berufe bei der Arbeitsagentur Ingolstadt Marianne Pfister, Comet Computer GmbH – angefragt Michael Huber, EADS
<b>15:00</b>	<b>Foren-Ergebnisse und Bilanz</b>
Ab	Meinungsaustausch beim Kaffee
15.30	Möglichkeit zur Teilnahme an einer Führung

## Das Wichtigste in Kürze

<b>Termin:</b>	<b>Donnerstag, der 22. Januar 2009</b>
<b>Dauer:</b>	<b>10:00 Uhr – 15:30 Uhr</b>
<b>Ort:</b>	AUDI AG – Bildungszentrum (BIZ) Hindemithstr. 27, 85057 Ingolstadt (Tor 12, Geb. A) <b>Bitte beachten Sie:</b> Es herrscht Rauchverbot in den Gebäuden und Fotografierverbot auf dem gesamten Gelände (Ausnahme: In Tagungsräumen und Foyer ist Fotografieren erlaubt).
<b>Anmeldung:</b>	17.11. – 16.12.2008 mit beiliegendem Formular per e-mail: <a href="mailto:mint@stmas.bayern.de">mint@stmas.bayern.de</a> per Fax: 089/1261-1633
<b>Lehrkräfte:</b>	Diese Fachtagung wird vom Kultusministerium als Fortbildungsveranstaltung anerkannt!
<b>INVG:</b>	Hbf. – ZOB (Busbahnhof): Linie 10 ZOB – Audi: Linie 11 Fußweg zum Audi BIZ, Tor 12
<b>Parkmöglichkeiten:</b>	Parkplätze in der Nähe des BIZ stehen nur eingeschränkt zur Verfügung. Bitte nutzen Sie den öffentlichen Nahverkehr (INVG).
<b>Barrierefreiheit:</b>	Der Tagungsort ist barrierefrei.
<b>Kosten:</b>	Tagungsteilnahme, Führungen sowie Essen und Getränke sind kostenfrei.
<b>Führungen Audi:</b>	Audi bietet die Möglichkeit zur Teilnahme an <u>einer</u> von drei verschiedenen Führungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Werksführung (Produktionstechnik) – rd. 120 Min</li> <li>• museum mobile (Oldtimer etc., barrierefrei) – rd. 60 Min.</li> <li>• BIZ (Werkstätten) – rd. 30 Min.</li> </ul> Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung! (mit Anmeldeformular bis 16.12.08)

### AUDI AG, Ingolstadt

wurde als **Best-Practice-Unternehmen** im Rahmen der Verleihung des Bayerischen Frauenförderpreises 2008 ausgezeichnet, u. a. für die vielfältigen Maßnahmen zur Gleichstellung von Frauen und Männern sowie zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit.

**Wir bedanken uns bei AUDI AG für die Ausrichtung der Tagung!**



## Moderatorinnen der Tagung / Information und Kontakt

Leitstelle für die Gleichstellung von Frauen und  
Männern,  
Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und  
Sozialordnung, Familie und Frauen

**Sabine Athen**

Tel. 089 / 1261 - 1512

Fax 089 / 1261 - 1633

e-mail: sabine.athen@stmas.bayern.de

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und  
Kultur

**Andrea Martin**

Tel. 089 / 2186 – 2525

Fax 089 / 2186 – 3525

e-mail: andrea.martin@stmuk.bayern.de

**Monika Baum**

Tel. 089 / 2186 – 2622

Fax 089 / 2186 – 3622

e-mail: monika.baum@stmuk.bayern.de

## Anmeldung

**bitte mit beiliegendem Formular  
vom 17.11. – 16.12.08 per e-mail an:**

**mint@stmas.bayern.de**

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, da die Zahl der  
Plätze begrenzt ist.

Sie erhalten eine Reservierungsbestätigung.

Wenn bereits alle Plätze belegt sind, werden wir Sie  
benachrichtigen.

Frauen

# MINT – Jungen sind besser. Mädchen auch!

[www.sozialministerium.bayern.de](http://www.sozialministerium.bayern.de)



**BAYERN DIREKT**

ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung.  
Unter Tel.: 0 18 01/20 10 10 (4,6 Cent pro Minute aus dem  
Festnetz der Deutschen Telekom) oder per E-Mail unter  
[direkt@bayern.de](mailto:direkt@bayern.de) erhalten Sie Informationsmaterial und  
Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internet-  
quellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen  
und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.



Bayerisches Staatsministerium für  
Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen  
Winzererstr. 9, 80797 München  
E-Mail: [kommunikation@stmas.bayern.de](mailto:kommunikation@stmas.bayern.de)

Bürgerbüro: Tel.: 0 89/12 61 -16 60, Fax: 0 89/12 61 -14 70  
Mo–Fr 9.30 bis 11.30 Uhr und Mo–Do 13.30 bis 15.00 Uhr  
E-Mail: [Buengerbuero@stmas.bayern.de](mailto:Buengerbuero@stmas.bayern.de)

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung heraus-  
gegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbenden oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten  
vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-,  
Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahl-  
veranstaltungen, an Informationsständen der Parteien, sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipol-  
itischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der  
Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer  
Weise verwendet werden, die als Parteipolitik der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen  
verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen  
Mitglieder zu verwenden.

22. Januar 2009  
in Ingolstadt

Tagung der  
Leitstelle für die Gleichstellung  
von Frauen und Männern,  
Bayerisches Staatsministerium für Arbeit  
und Sozialordnung, Familie und Frauen

und des  
Bayerisches Staatsministeriums für  
Unterricht und Kultur